

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: ARALDITE CY212 Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1040

Seite 1 von 4

überarbeitet am:11.03.2023

1 IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

ARALDITE CY212

1.2 Andere Bezeichnungen:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin

1.3 Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Einbettung von Proben in Epoxidharz in der Elektronenmikroskopie

1.4 Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Verätzung der Haut Gefahrenkategorie 2 H315

Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2 H319

Chronisch gewässergefährdend Kategorie 2 H411

(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung))



GHS 07



GHS 09

-Signalwort: Achtung

H-Sätze:

H315 Verursacht schwere Reizungen der Haut

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

P-Sätze:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Bisphenol-A-Epichlorhydrin
CAS-Nr.	25068-38-6
EG-Nr.	500-033-5
Index-Nr.	603-074-00-8
Synonym	Epoxidharzreaktionsprodukt 700 Molgewicht
Reinheit in %	100
Stabilisatoren	Keine
Gefährliche Verunreinigungen	Monomeres, nicht reagiertes
Einstufung	H 315; H 319; H 411
Kennzeichnung	GHS 07; GHS 09

3.2 Zusätzliche Hinweise:

R1040

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: ARALDITE CY212 Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1040

Seite 2 von 4

überarbeitet am:11.03.2023

Der Stoff ist verdächtig, erhebliche CMR Wirkungen zu haben durch sog. Hormonmimikry

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. **Allgemeine Hinweise:** Ruhe bewahren, überlegt und rasch handeln.

4.2. **Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen, Arzt aufsuchen.

4.3. **Nach Hautkontakt:** Sofort abwaschen und Arzt aufsuchen

4.4. **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser trinken, Arzt aufsuchen

4.5. **Nach Augenkontakt:** Intensiv spülen, Arzt aufsuchen

4.6. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):** keine

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. **Geeignete Löschmittel:** Schaum, Pulver, CO₂

5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Freiwerden von Monomeren, CO, CO₂

5.4. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemfilter

5.5. **Zusätzliche Hinweise:**

Brandklasse: n.a.

Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Atemschutz, Hautschutz

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in den Kanal oder ein Gewässer gelangen lassen

6.3. **Verfahren zur Reinigung:** Mit Bindemittel binden und aufnehmen und entsorgen

6.4. **Zusätzliche Hinweise:** Geeignete Entsorgung siehe unter Punkt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. **Hinweise zum sicheren Umgang:** Gut verschlossen und immer unterm Abzug arbeiten.

7.1.2. **Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung:** keine, staubt nicht.

7.1.3. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** keine

7.1.4. **Weitere Angaben:** keine

7.2. Lagerung

7.2.1. **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Gut verschlossen, kühl und dunkel.

7.2.2. **Zusammenlagerungshinweise:**

Lagerklasse: n.a.

Nicht zusammenlagern mit: starken Oxidantien und brennbaren Stoffen

7.2.3. **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine

7.2.4. **Bestimmte Verwendung:** zur Herstellung von Epoxidharzeinbettungen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. **Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:**

8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

Stoff	CAS-Nr.	AGW/BGW	mg/m ³	Spitzenbegr.
Bisphenol-A-Epichlorhydrin	25068-38-6	DNEL	12,25	---

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. **Atemschutz:** Nur unter einem gut wirkenden Abzug arbeiten

8.3.2. **Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen

8.3.3. **Augenschutz:** seitlich geschlossene Schutzbrille tragen

8.3.4. **Körperschutz:** Im Labor reicht eine geschlossene Laborkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: Pastöses Harz

Farbe: blassgelb

Geruch: nicht wahrnehmbar

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
-----	------	---------	-----------

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: ARALDITE CY212 Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1040

Seite 3 von 4

überarbeitet am:11.03.2023

pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	n.a.		
Siedepunkt (°C)	n.a.		
Flammpunkt (°C)	n.a.		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Unlöslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Der Stoff ist unter bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht überraschend reaktiv.

10.2. Stabilität:

Der Stoff ist unter bestimmungsgemäßem Gebrauch stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen: n.a.

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Brände, offene Feuer

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Monomere, CO, CO₂, chlororganische Verbindungen z.B.: Phosgen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen keine Daten bekannt.

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
-------------------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: n.a.

Nach Hautkontakt: n.a.

Nach Einatmen: n.a.

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung: keine Daten bekannt

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: möglich

Nach Einatmen: möglich

Bemerkung: keine

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: n.a.

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis n.a.

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: n.a.

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

. Die Toxizität des Stoffes wurde lange unterschätzt. Erhebliche Vorsicht ist sicher angebracht.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: ARALDITE CY212 Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1040

Seite 4 von 4

überarbeitet am:11.03.2023

12.1. Ökotoxizität:

Akut Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
-----------	---------	---------	---------------------

12.2. **Mobilität:** gering

12.3. **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** schlecht

12.4. **Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial):** kein

12.5. **Andere schädliche Wirkungen:** langfristige Schädigung der Wasserorganismen

12.6. **Gesamtbeurteilung:**

Der Stoff sollte von der Umwelt, insbesondere von Gewässern ferngehalten werden.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. **Entsorgung/Abfall(Produkt):** (ausreagierter Stoff ist harmlos) Kunststoffabfälle

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13

13.2. **Verpackungen:** wie Produkt

13.3. **Zusätzliche Hinweise:** Stoff ist für die Verbrennung geeignet

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. **Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):**

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

14.2a **Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):**

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff: ja

14.2b **Seetransport (IBC-Code/GGVSee)**

Produktname: Umweltgefährdender Stoff

Verlangter Schiffstyp:

Verschmutzungskategorie:

14.3. **Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)**

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

14.4. **Weitere Angaben:** keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. **Besondere Kennzeichnungsvorschrift:** EG - Kennzeichnung.

15.2. **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** keine

15.3. **Störfallverordnung:** Nr.1.3.2

15.4. **Wassergefährdungsklasse:** 2 (Nr.: 2007) wassergefährdend)

15.5. **TA-Luft:** n.a.

15.6. **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname DDSA:

Version:1.0/DE

Druckdatum:15.03.2023

Spezifikation: R1051

Seite 1 von 5

überarbeitet am:15.03.2023

1 IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

DDSA (Dodecenybernsteinsäureanhydrid ; Dodeceny succinic acid anhydride)

1.2 Andere Bezeichnungen:

DBA

1.3 Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Probenvorbereitung in der Elektronenmikroskopie

1.4 Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 Wetzlar

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Hautreizungen Kategorie 2 H 315

Schwere Augenreizung Kategorie 2 H 319

Atemwegsreizung Kategorie 3 H 335



(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung))

GHS 07

-Signalwort: Achtung

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise:

H 315 Verursacht Hautreizungen

H 319 Verursacht schwere Augenreizung

H 335 Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise:

P 261 Einatmen von Staub vermeiden

P 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/ tragen

P 302+P 352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P 305+P 351+P 338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P 405 Unter Verschluss aufbewahren

P 501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften(s. Punkt 13)

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	DDSA
CAS-Nr.	25377-73-5
EG-Nr.	246-917-1
INDEX-Nr.	---
Synonym	2-Dodecenybernsteinsäureanhydrid
Reinheit	100%
Stabilisatoren	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname DDSA:

Version:1.0/DE

Druckdatum:15.03.2023

Spezifikation: R1051

Seite 2 von 5

überarbeitet am:15.03.2023

Einstufung	H 315; H 319; H 335;
Kennzeichnung	GHS 07

3.2 Zusätzliche Hinweise:

keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. **Allgemeine Hinweise:** Verschmutzte Kleidungsstücke sofort entfernen

4.2. **Nach Einatmen:** Reichlich Frischluft, Arzt konsultieren

4.3. **Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife waschen, Arzt konsultieren

4.4. **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen, Wasser trinken. Kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.5. **Nach Augenkontakt:** Augenlider aufhalten und das Auge mindestens 15min mit Wasser intensiv spülen. Arzt herbeirufen.

4.5. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):** keine

Symptome: n.a.

Gefahren: n.a.

Behandlung: n.a.

Hinweis: n.a.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. **Geeignete Löschmittel:** Umgebungsabhängig

5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keine

5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bei starker Erhitzung ist die Bildung explosiver Gemische mit Luft möglich.

5.4. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Umgebungsunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.5. **Zusätzliche Hinweise:** n.a.

Brandklasse: n.a.

Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Dämpfe nicht einatmen. Haut und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzkleidung tragen.

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in den Kanal/das Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.

6.3. **Verfahren zur Reinigung:** Mit Adsorbentien aufnehmen (z.B. Rotisorb Art.-Nr. 1710.1)

6.4. **Zusätzliche Hinweise:** Gemäß behördlichen Vorschriften das aufgenommene Material entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. **Hinweise zum sicheren Umgang:** Gemäß Laborrichtlinie TRGS 526 handhaben.

7.1.2. **Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung:** keine

7.1.3. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** keine

7.1.4. **Weitere Angaben:** keine

7.2. Lagerung

7.2.1. **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** keine speziellen Anforderungen.

7.2.2. **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln halten.

Lagerklasse: 10-13 Sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe

Nicht zusammenlagern mit: keine

7.2.3. **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

7.2.4. **Bestimmte Verwendung:** keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. **Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:**

8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname DDSA:

Version:1.0/DE

Druckdatum:15.03.2023

Spezifikation: R1051

Seite 3 von 5

überarbeitet am:15.03.2023

Es gibt keinen AGW oder ähnliches

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Nur unter einem wirksamen Abzug damit arbeiten.

8.3.2. Handschutz: Schutzhandschuhe, geeignet: z.B. Latexhandschuhe, >0,6mm Dicke.

8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille

8.3.4. Körperschutz: Im Labor ist geschlossene Laborkleidung ausreichend

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: Viskos

Farbe: Hellgelb

Geruch: Charakteristisch

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	2-4		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	n.a.		
Siedepunkt (°C)	200/27mbar		
Flammpunkt (°C)	>150		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	26hPa bei 200°		
Dichte (g/cm ³)	1.2 bei 20°		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	unlöslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	6.4 l		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Keine Reaktivität bei bestimmungsgemäßem Gebrauch

10.2. Stabilität:

Nicht instabil bei bestimmungsgemäßem Gebrauch

10.14. Zu vermeidende Bedingungen:

Thermischer Zersetzungspunkt: >200°C

Wärmeproduktionsrate: n.a.

Bemerkung: n.a.

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Keine Informationen verfügbar

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid bei Verbrennung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
-------------------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: Ratte oral LD₅₀ 2550mg/kg

Nach Hautkontakt: Kaninchen dermal LD₅₀ 6200mg/kg

Nach Einatmen: n.a.

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung:

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: Nur bei disponierten Personen

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname DDSA:

Version:1.0/DE

Druckdatum:15.03.2023

Spezifikation: R1051

Seite 4 von 5

überarbeitet am:15.03.2023

Nach Einatmen: Nur bei disponierten Personen

Bemerkung: n.a.

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: n.a.

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: Reizungen im Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen-Darmtrakt

11.2.2. Sonstige Beobachtungen:

11.3. Allgemeine Bemerkungen

. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien erforderlichen Sorgfalt zu behandeln.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität: n.a.

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
------	------	---------	---------	---------------------

12.2. Mobilität: schlecht

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): schlecht abbaubar, da wasserunlöslich

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): möglich, da wahrscheinlich fettlöslicher

12.5. Andere schädliche Wirkungen: unbekannt

12.6. Gesamtbeurteilung:

Das Produkt sollte nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): Gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen.

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 16 05 09

13.2. Verpackungen: wie Produkt entsorgen

13.3. Zusätzliche Hinweise: keine

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT keine Regelung als Gefahrgut

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee):

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR):

14.4. Weitere Angaben:

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.

15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

15.3. Störfallverordnung: keine

15.4. Wassergefährdungsklasse: 3 stark wassergefährdend (Selbsteinstufung)

15.5. TA-Luft: keine

15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname DDSA:

Version:1.0/DE

Druckdatum:15.03.2023

Spezifikation: R1051

Seite 5 von 5

überarbeitet am:15.03.2023

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: DBP

Version: 1.0

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1071

Seite 1 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

1 IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Dibutylphthalat

1.2 Andere Bezeichnungen:

DBP

1.3 Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Herstellung von Proben zur Untersuchung in der Elektronenmikroskopie

1.4 Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorien 1A,
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1

H360Df
H400

(-Gefahrpiktogramme; Codes;(Kennzeichnung))



GHS 08 GHS 09

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

H-Sätze:

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

P-Sätze:

Vorbeugung

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P263 Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Dibutylphthalat
CAS-Nr.	84-74-2
EG-Nr.	201-557-4
Index-Nr.	607-318-00-4
Synonym	DBP
Reinheit	100,00%

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: DBP

Version: 1.0

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1071

Seite 2 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

Stabilisatoren	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine
Einstufung	H360Df, H400
Kennzeichnung	GHS 08, GHS 09

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Der Stoff steht unter dem Verdacht krebserzeugend zu sein.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

- 4.1. **Allgemeine Hinweise:** Nur bei einer guten Laborführung ist sichere Arbeit möglich
- 4.2. **Nach Einatmen:** Betroffene aus dem Einwirkungsbereich entfernen, Arzt konsultieren
- 4.3. **Nach Hautkontakt:** Betroffene aus dem Wirkungsbereich entfernen, ggfls Arzt konsultieren
- 4.4. **Nach Verschlucken:** Nicht erbrechen lassen, viel Wasser trinken Arzt befragen
- 4.5. **Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser ausspülen ohne Kontaktlinsen, Arzt befragen
- 4.6. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):** keine besonderen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. **Geeignete Löschmittel:** Stoff selbst brennt nicht, nach Umgebung ausrichten
- 5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl
- 5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** CO₂, CO, Bruchstücke des DBP
- 5.4. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemschutz
- 5.5. **Zusätzliche Hinweise:** n.a.
Brandklasse: n.a.
Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in ein Gewässer gelangen lassen
- 6.3. **Verfahren zur Reinigung:** Vorsichtig mit Binder aufnehmen und entsorgen.
- 6.4. **Zusätzliche Hinweise:** keine

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

- 7.1.1. **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur unter Absaugung handhaben
- 7.1.2. **Technische Maßnahmen zur Verhinderung von Staubbildung:** keine
- 7.1.3. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Stoff brennt sehr schlecht
- 7.1.4. **Weitere Angaben:** Stoff ist nicht explosionsgefährlich

7.2. Lagerung

- 7.2.1. **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Kühl, dunkel und verschlossen
- 7.2.2. **Zusammenlagerungshinweise:**
Lagerklasse: Lagercode:
Nicht zusammenlagern mit: Nicht mit brennbaren oder stark oxidierenden Stoffen lagern
- 7.2.3. **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
- 7.2.4. **Bestimmte Verwendung:** keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

Stoffname	CAS-Nr.	(AGW/BGWT/ TLV)	Spezielle Hinweise	Wert in mg/m ³
DBP	84-74-4	AGW	SpitzBegr, 2(l)	0,58

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Für eine funktionierende Absaugung sorgen

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: DBP

Version: 1.0

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1071

Seite 3 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

- 8.3.1. Atemschutz:** Nur unter einem wirksamen Abzug arbeiten
8.3.2. Handschutz: Sicherheitshandschuhe tragen.
8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille tragen.
8.3.4. Körperschutz: Im Labor ist eine geschlossene Laborkleidung ausreichend.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: gelblich

Geruch: stechend

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	-35		
Siedepunkt (°C)	340		
Flammpunkt (°C)	157		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Nicht wasserlöslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Der Stoff ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht gefährlich reaktiv

10.2. Stabilität:

Der Stoff ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen:

Thermischer Zersetzungspunkt: n.a.
Wärmeproduktionsrate: n.a.
Bemerkung: keine

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Unkontrollierte Brände

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

CO₂, CO und eventuell Bruchstücke

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch				
Nach Verschlucken:oral	Ratte	LD50	7491mg/kg	
Nach Hautkontakt: dermal	Kaninchen	LD50	>20 g/kg	
Nach Einatmen: inhalativ	Ratte	LC50	42350mg/m ³	

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung:

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

R1071

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: DBP

Version: 1.0

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1071

Seite 4 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

Nach Hautkontakt:

Nach Einatmen: .

Bemerkung:

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: n.a.

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: Der Stoff ist krebbsverdächtig

Mutagenität: Der Stoff ist bedenklich für Schwangere

Reproduktionstoxizität: Der Stoff ist bedenklich für die Föten

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: n.a.

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

Der Stoff ist vieler toxikologischer Bedenken unterlegen, er ist also mit Vorsicht zu behandeln.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität:

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
------	------	---------	---------	---------------------

12.2. Mobilität: schlecht, da nicht wasserlöslich, aber der Stoff ist flüssig.

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): abbaubar

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): kaum

12.5. Andere schädliche Wirkungen: giftig für Wasserorganismen

12.6. Gesamtbeurteilung:

Der Stoff darf nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): Zusatzstoffe, die gefährlich sind

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 07 02 14

13.2. Verpackungen: wie Produkt entsorgen

13.3. Zusätzliche Hinweise: Der Stoff eignet zur Verbrennung

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

UN-Nummer: 3682

Offizielle Benennung für die Beförderung: Dibutylphthalat

Gefahrzettelnummer(n): 90 umweltgefährlich

Verpackungsgruppe: III

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 3682

Offizielle Benennung für die Beförderung: Dibutylphthalat

Gefahrzettelnummer(n): 90 umweltgefährlich

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff: ja

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)

Produktname: Dibutylphthalat

Verlangter Schiffstyp:

Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: 3682

Offizielle Benennung für die Beförderung: Dibutylphthalat

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: DBP

Version: 1.0

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1071

Seite 5 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

Gefahrzettelnummer(n): 90 umweltgefährlich

Verpackungsgruppe: III

14.4. **Weitere Angaben:** keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. **Besondere Kennzeichnungsvorschrift:** EG - Kennzeichnung.

15.2. **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Schwangere nicht mit diesem Stoff arbeiten lassen

15.3. **Störfallverordnung:** 1.3.1

15.4. **Wassergefährdungsklasse:** 3 Nr. 186

15.5. **TA-Luft:** 5.2.7

15.6. **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: Verboten Anhang II Nr. 675

16. Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst. Wegen der in keinem Fall von Angeboten und Lieferungen/Jahr höheren Lieferungen als 1t/a, unterliegen keine unserer Lieferungen dem Reach Reglement.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: BDMA

Version:1.0/DE

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1062

Seite 1 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

1 IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

BDMA

1.2 Andere Bezeichnungen:

N-Benzyl dimethylamin

1.3 Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Anfertigung von Präparaten der Elektronenmikroskopie. (Maraglas- Katalysator)

1.4 Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Entzündbare Flüssigkeit Gefahrenkategorie 3	H226
Akut toxisch (respirativ) Gefahrenkategorie 4*	H332
Akut toxisch (dermal) Gefahrenkategorie 4*	H312
Akut toxisch (oral) Gefahrenkategorie 4*	H302
Hautätzend Gefahrenkategorie 1B	H314
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1	H318
Chronisch gewässergefährdend Gefahrenkategorie 3	H412

(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung))



GHS 02 GHS05 GHS07

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise(P-Sätze):

Vorbeugung

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/ verwenden.

P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: BDMA

Version:1.0/DE

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1062

Seite 2 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Gegenmaßnahmen
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P322 Gezielte Maßnahmen (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P330 Mund ausspülen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P370 + P378 Bei Brand: s.u. Nr.5 zum Löschen verwenden.
Lagerung
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter geeigneter Lagerung zuführen.
P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Entsorgung
P501 Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung (s. Punkt 13) zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	BDMA (N-Benzoldimethylamin)
CAS-Nr.	103-83-3
EG-Nr.	203-149-1
INDEX-Nr.	612-074-00-7
Synonym	N,N-Dimethylbenzylamin
Reinheit	100%
Stabilisatoren	Keine
Gefährliche Verunreinigungen	Keine
Einstufung	H226; H332; H312; H302; H314; H318; H412
Kennzeichnung	GHS 02; GHS 05; GHS 07

3.2 Zusätzliche Hinweise:

keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise: Übliche Laborpraxis beachten und anwenden.

- 4.2. **Nach Einatmen:** Aus dem Expositionsbereich an die frische Luft entfernen. Arzt hinzuziehen.
4.3. **Nach Hautkontakt:** Gründlich mit viel Wasser abwaschen.
4.4. **Nach Verschlucken:** Wasser zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.
4.5. **Nach Augenkontakt:** Gründlich mit viel Wasser abwaschen. Lider öffnen.

4.6. Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung): keine besonderen

Symptome: n.a.
Gefahren: n.a.
Behandlung: n.a.
Hinweis: n.a.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. **Geeignete Löschmittel:** Wasser
5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keine
5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Es kann Ammoniakgas entstehen.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: BDMA

Version:1.0/DE

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1062

Seite 3 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemfilter

5.5. Zusätzliche Hinweise: keine

Brandklasse: n.a.

Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Geeignete Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nur neutralisiert oder stark verdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Verfahren zur Reinigung: Kleinere Verschüttungen mit verdünnter Mineralsäure neutralisieren und mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Zusätzliche Hinweise: keine

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Beim Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Zündquellen fernhalten.

7.1.2. Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung: keine

7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine

7.1.4. Weitere Angaben: Einatmen von Dämpfen vermeiden. Nur unter dem Abzug verwenden. Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

7.2. Lagerung

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In geschlossenen Behältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse:

Nicht zusammenlagern mit: Nicht mit brennbaren Substanzen und starken Oxidationsmitteln zusammenlagern.

7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Es liegen keine Arbeitsplatzregelungen vor

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Nur unter einem gut ziehenden Abzug zu verwenden.

8.3.2. Handschutz: Handschuhe erforderlich.

8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz erforderlich.

8.3.4. Körperschutz: Im Labor reicht eine geschlossene Laborkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: stechend

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	-75.		
Siedepunkt (°C)	180		
Flammpunkt (°C)	54		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	0,898		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Kaum löslich in kaltem Wasser,		

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: BDMA

Version:1.0/DE

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1062

Seite 4 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

	mischbar mit Alkohol und Ether		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch ist der Stoff nicht bemerkenswert reaktiv

10.2. Stabilität:

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch bleibt der Stoff stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Brand

Thermischer Zersetzungspunkt: n.a.

Wärmeproduktionsrate: n.a.

Bemerkung: n.a.

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Hitze, Brände

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Ammoniakgas, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
-------------------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: LD₅₀ oral Ratte 265mg/kg

Nach Hautkontakt: LD₅₀ dermal Kaninchen 1600mg/kg

Nach Einatmen: LC₅₀ inhalativ Maus 2 mg/l 4h

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung:

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: n.a.

Nach Einatmen: n.a.

Bemerkung: n.a.

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: n.a.

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: keine

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

. Der Stoff ist toxikologisch relevant und außerdem chronisch gewässerschädlich.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität:

Akut Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
-----------	---------	---------	---------------------

12.2. Mobilität: schlecht, wegen geringer Wasserlöslichkeit

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): gut

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: BDMA

Version:1.0/DE

Druckdatum:20.03.2023

Spezifikation: R1062

Seite 5 von 5

überarbeitet am:20.03.2023

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): wenig

12.5. Andere schädliche Wirkungen: Chronische Gewässertoxizität

12.6. Gesamtbeurteilung:

Der Stoff sollte nicht in Gewässer oder Abwasserkanal eingebracht werden.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten.

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 16 05 06

13.2. Verpackungen: wie Produkt entsorgen

13.3. Zusätzliche Hinweise: Der Stoff kann verbrannt werden, aber dabei kann Ammoniak entstehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

UN-Nummer: 2619

Offizielle Benennung für die Beförderung: Benzyl dimethylamin

Gefahrzettelnummer(n): 8+3

Verpackungsgruppe: II

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 2619

Offizielle Benennung für die Beförderung: Benzyl dimethylamin

Gefahrzettelnummer(n): 8+3

Verpackungsgruppe: II

Meeresschadstoff: nein

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)

Produktname: Benzyl dimethylamin

Verlangter Schiffstyp:

Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: 2619

Offizielle Benennung für die Beförderung: Benzyl dimethylamin

Gefahrzettelnummer(n): 8+3

Verpackungsgruppe: II

14.4. Weitere Angaben: keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.

15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

15.3. Störfallverordnung: Nr.1.3.5.

15.4. Wassergefährdungsklasse: 2 (gewässerschädlich) Nr.1577

15.5. TA-Luft: Kapitel 5.2.7 0,05 mg/m³ oder <0,15g/h

15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.